

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. In einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

05.17/1707GP147



19. JULI 2017, HAMBURG
20. JULI 2017, MANNHEIM
21. JULI 2017, MÜNCHEN

OPT OUT vs. OPT IN

Verfahren – Kriterien – Strategie

Was tun?
Patente aus UPC
heraus nehmen
oder drin
lassen?

- Grundlagen: Einheitspatent und UPC
- Herkömmliche Patente im künftigen System
- Nationale vs. europäische Durchsetzung
- Systemvergleich und strategische Maßnahmen
- Das Opt out im Detail
- Fallbeispiele und Diskussion möglicher Lösungen

Dr. Ulrich Blumenröder, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München



***Das müssen Sie wissen,
um rechtzeitig eine fundierte Entscheidung
für Ihre Patente zu treffen!***

PROGRAMM

SEMINARZIEL Das künftige Einheitliche Patentgericht (UPC) wird grundsätzlich für *alle* Europäischen Patente zuständig sein, nicht nur für solche „mit einheitlicher Schutzwirkung“, sondern darüber hinaus für alle herkömmlichen europäischen Patente *ohne* diese Schutzwirkung. Diese Folge kann nur durch ein Opt out überwunden werden. Damit erklärt der Patentinhaber, für ein bestimmtes Schutzrecht die Zuständigkeit des Einheitlichen Patentgerichts auszuschließen.

Das Seminar vermittelt kompakt und prägnant die rechtlichen und strategischen Kenntnisse, die erforderlich sind, um die Entscheidung für oder gegen ein Opt out fundiert treffen zu können. Es führt praxisorientiert in das künftige System des „Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung“ und des „Einheitlichen Patentgerichts“ (UPC) ein. Auf der Grundlage eines Vergleichs zwischen dem künftigen und dem bisherigen System erläutert der Referent mögliche Entscheidungskriterien und Entscheidungshilfen zur Frage des Opt out, der sich die Patentinhaber stellen müssen. Die Teilnehmer diskutieren verschiedene Fallkonstellationen und Lösungen. Das Seminar ist auf Diskussion und intensiven Austausch angelegt.

TEILNEHMERKREIS Hier reffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP-, Patent- und F&E-Abteilungen der Industrie
- Patentanwälte, Patentreferenten, IP-Manager und IP-Consultants
- Fachanwälte für Gewerblichen Rechtsschutz (Teilnahmebescheinigung nach FAO inklusive)
- Rechtsanwälte mit Tätigkeitsprofil Patentrecht

Das künftige „Europäische Patent mit einheitlicher Schutzwirkung“

- Rechtsgrundlagen, Erteilung, Schutzzumfang
- Aktueller Stand: Ratifizierungsprozess, Brexit und die Folgen

Durchsetzung des „Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung“

- Grundzüge des Systems einer europäischen Patentgerichtsbarkeit
- Aufbau und Besetzung der erstinstanzlichen Kammern
- Europäische Landkarte der Gerichtsbarkeit
- Gerichtssprache
- Anwendbares Recht
- Grundzüge des Verfahrensablaufs

Herkömmliche Patente im neuen System

- Der Anwendungsbereich des Gerichtsübereinkommens
- Übergangsregelung zum Opt out
- Das auf EPs anwendbare Recht

Vergleich nationale vs. europäische Durchsetzung

- Verfahrensdauer
- Verfahrenskosten und Kostenerstattung
- Realistisch erwartbare Qualität der Rechtsprechung: Zuverlässigkeit, Vorhersehbarkeit, Schnelligkeit

Systemvergleich:

UPC in der Übergangsphase vs. nationale Gerichte

- Gefahr oder Chance für Ihre Patente?
- Richter
- Kosten

Opt out im Detail

- Verfahren, Fristen, Zuständigkeit
- Bedeutung der “sunrise period”
- Vorbereitung des Opt outs
 - Mehrere Inhaber
 - Lizenznehmer
 - Registerlage und wahre Inhaber
- Technik des Opt outs
 - Vollmacht: Inhaber, Angestellte des Inhabers, Rechtsanwalt, Patentanwalt
 - UPC Management System
 - Opt out Anbieter
- Rücktritt vom Opt out? Rücktritt vom Rücktritt?
- Strategische Überlegungen und mögliche Entscheidungskriterien
 - “If in doubt, opt out!”
 - Benötigter territorialer Schutz
 - Kosten Nachahmung vs. Entwicklung
 - Stärke der Erfindung/des Schutzrechts
 - „Prozesslust“ der Branche
 - Verletzungserwartungen

Dr. Ulrich Blumenröder, LL.M.

**Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München**



Dr. Blumenröder ist im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit auf Patentverletzungsverfahren spezialisiert, die er seit 20 Jahren vor allen Patentstreitkammern Deutschlands führt, insbesondere in Düsseldorf und Mannheim. Mit dem künftigen europäischen Patentsystem und dem Einheitlichen Patentgericht UPC hat er sich seit vielen Jahren intensiv befasst und ist hierzu als Referent im In- und Ausland hervorgetreten.

TEILNEHMERSTIMMEN ZUM REFERENTEN 2013-2017

15. November 2013 in Wien:

„Sehr informativ ... Gut aufbereitet ... Klare Sprache, Bereitschaft zur Diskussion ... Sehr zu empfehlen“

26. März 2014 in Hamburg:

„Exzellenter Vortragsstil ... Empfehlenswert für alle Patentanwälte und Rechtsanwälte im Bereich Patentverletzungen“

19./20. Mai 2015 in München:

„Guter Überblick über das neue System ... Äußerst informativ und unterhaltsam zugleich ... Sehr gute Dokumentation“

2./3. Juni 2016 in Frankfurt/M.:

„Sehr empfehlenswert ... Gute Diskussion, viele Details, gute Diskussion ... Höchst informativ und anregend“

27./28. März 2017 in München:

„Klare Aussagen ... Tolle Dokumentation ... Sofortiges Eingehen auf Fragen ... Sehr lebendiger Vortrag“

SEMINARHINWEISE

Claim Drafting Maschinenbau Technik Physik

21./22. September 2017 in Köln

MANNHEIMER PATENTTAGE 2017

12./13. Oktober 2017 in Mannheim

Claim Drafting Chemie Biotech Pharma

16./17. Oktober 2017 in Köln

Patentrecherche Chemie Biotech Pharma

18. Oktober 2017 in Köln

Patentsachbearbeitung I bzw. II

18. Oktober 2017 bzw. 6. November 2017 in München

Markenrecherchen kompakt

19. Oktober 2017 in Köln

Patentnichtigkeit und Nichtigkeitsberufung

13./14. November 2017 in Nürnberg

Licensing 2018

21. November 2017 in München

IP-Rechte in der M&A-Transaktion

22. November 2017 in München

German and UPC Patent Infringement Litigation

22.-24. November 2017 in München

F&E-Verträge und Lizenzvertragsrecht (Vertiefung)

7./8. Dezember 2017 in München

SPC Update – Ergänzende Schutzzertifikate

8. Dezember 2017 in München

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen und unserem weiteren Programm finden Sie unter **www.akademie-heidelberg.de**. Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27 oder per eMail: s.haas@akademie-heidelberg.de

OPT OUT VS. OPT IN

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMINE & SEMINARZEITEN

(bitte gewünschten Termin ankreuzen)

■ Mittwoch, 19. Juli 2017, 9.00-17.00 Uhr
Boston Hotel Hamburg
Missundstr. 2, 22769 Hamburg
SEMINAR-NR. 17 07 GP145 W

■ Donnerstag, 20. Juli 2017, 9.00-17.00 Uhr
Radisson Blu Hotel Mannheim
Q 7, 27, 68161 Mannheim
SEMINAR-NR. 17 07 GP146 W

■ Freitag, 21. Juli 2017, 9.00-17.00 Uhr
Leonardo Royal Hotel Munich
Moosacher Str. 90, 80809 München
SEMINAR-NR. 17 07 GP147 W

■ Bitte merken Sie mich unverbindlich für eine **Übernachtung im Tagungshotel** vor und informieren Sie mich über die Sonderkonditionen der Akademie Heidelberg
(Diese Sonderkonditionen gelten nur bei Buchung über die Akademie Heidelberg)

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Die zweite und jede weitere Teilnehmerin aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 1.1.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet jederzeit unter www.akademie-heidelberg.de/agb einsehen können.

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

